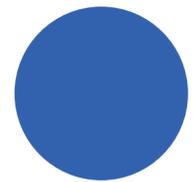
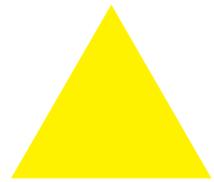


**WAS DAS INTERNET
VOM BAUHAUS LERNEN KANN**



1. DAS BAUHAUS

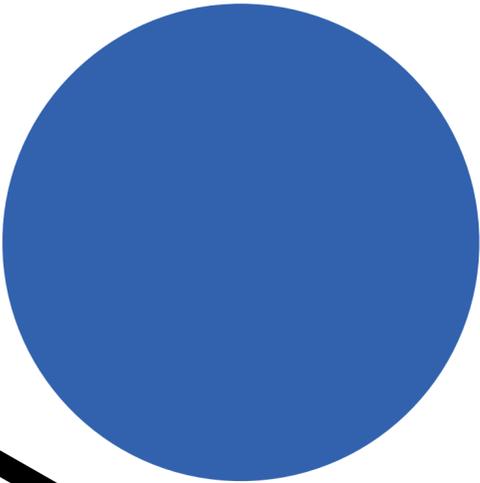


2. KULTUR DER DIGITALITÄT

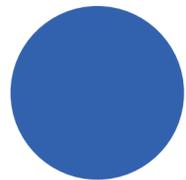


3. FAZIT

1. DAS BAUHAUS

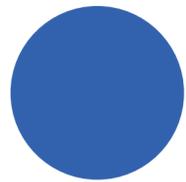


WOHER KOMMT DAS BAUHAUS?



- erster weltkrieg
 - notlage
 - kriegsmüdigkeit
 - goldene zwanziger
 - zukunft gestalten
-

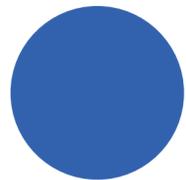
WOHER KOMMT DAS BAUHAUS?



gemeinsam:

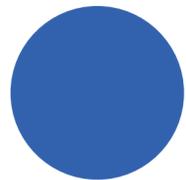
bildhauerei, malerei, kunstgewerbe, handwerk
= neue baukunst – architektur

WOHER KOMMT DAS BAUHAUS?



- kein originalitätsanspruch
 - von der bewegung der zeit mitgerissen
 - bauhausstil als solcher de facto nicht existent
 - anfänge des industriedesigns
-

HISTORISCHER ABRISS



- 1919** — staatliches bauhaus weimar
- 1923** — ausstellung in weimar
„kunst und technik eine neue einheit“
- 1926** — bauhaus zieht nach dessau
- 1928** — hannes meyer
- 1930** — ludwig mies van der rohe
- 1933** — auflösung bauhaus unter ns-regime
- 1934** — emigration breuer und gropius: london, später cambridge
- 1938** — ausstellung „bauhaus 1919-1928“ im moma, ny

WALTER GROPIUS



<https://i.pinimg.com/originals/3e/38/a5/3e38a54bdbe8a8dcaeb0f78a37eb037b.jpg>

WALTER GROPIUS

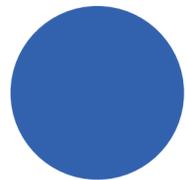


<https://i.pinimg.com/originals/3e/38/a5/3e38a54bdbe8a8dcaeb0f78a37eb037b.jpg>



https://live.staticflickr.com/2805/34146551361_c2be40b864_b.jpg

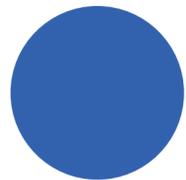
WALTER GROPIUS



1883-1969

- bauhaus-idee - kampf um neue erziehungsmethoden
- existenz als kampf
- zwischen zwei weltkriegen
- abhängig von gesellschaft und wirtschaft, weniger von künstler/innen
- bauhaus-bewegung als trend rezipiert,
qualität belanglos - niederschmetternd

WALTER GROPIUS



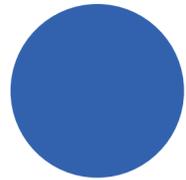
erziehung der/des kunstschaftenden im mittelpunkt:

zur elastizität,unabhängiger meinungsbildung, moralische widerstandskraft

erziehung des menschen allgemein:

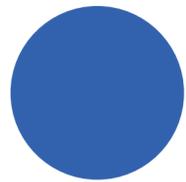
reaktionsfähigkeit, schärfung des verstandes, empfindungsvermögen,
körpergefühl, gleichberechtigung für alle

WALTER GROPIUS



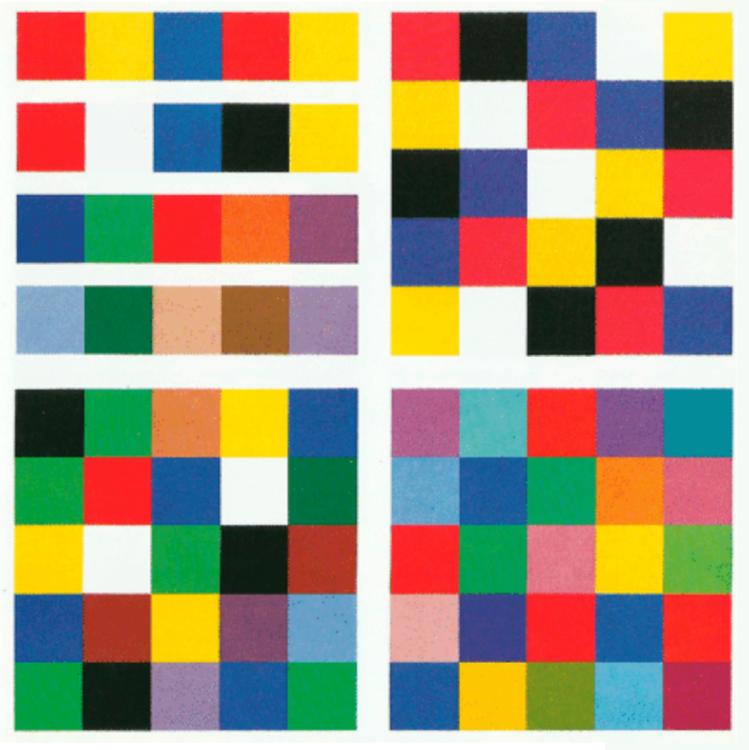
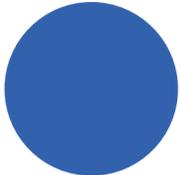
- im fach selbst gemeinsamen fachlichen diskurs etablieren
- einende grundlage der theorie - allgemein, überpersönlich, organisch
- objektive lehrmethode als schutz vor gleichmacherei

JOHANNES ITTEN



<https://bauhaus.daserste.de/assets/img/04kunst/johannes-itten.jpg>

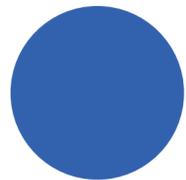
JOHANNES ITTEN



<https://www.researchgate.net/publication/321140218/figure/fig2/AS:561844433297408@1510965559579/>
Johannes-Itten-The-chromatic-circle-some-exercises-on-the-contrast-of-pure-colors.png

<https://bauhaus.daserste.de/assets/img/04kunst/johannes-itten.jpg>

JOHANNES ITTEN

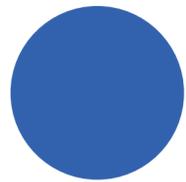


1888-1967

aufsatz: „wie konnte die wirkung des bauhauses entstehen?“

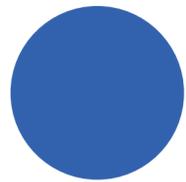
- nachkriegszeit - neuartige programme gefragt
- lehre von führenden modernen malern der zeit
- gemeinschaftliches entwickeln des programms und der arbeit
- probleme der gestaltung + zeitgenössische probleme
- architektur, entwürfe, technik, soziologie
- ziel: erziehung zum schöpferischen menschen
- lehrerkollegium in weimar: feiningger, klee, kandinsky

GYULA PAP



https://c1.staticflickr.com/5/4311/35987159952_2b0ca05459_b.jpg

GYULA PAP

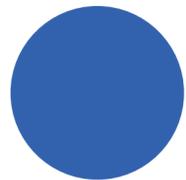


https://c1.staticflickr.com/5/4311/35987159952_2b0ca05459_b.jpg



<https://images.lauritz.com/images/55C304D2B5CBC16D5E8652A0DCAE4EA9?width=300>

GYULA PAP



1899-1983

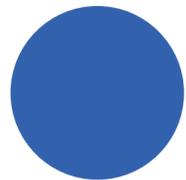
erste schüler/innengeneration unter itten - vorkurs

1947 malschule für begabte, mittellose kinder von arbeitern und bauern

aufsatz: „liberales weimar“

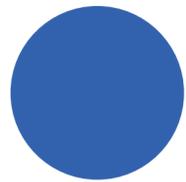
„...zeit des tastens und suchens, der irrtümer, erkenntnisse, der qualvollen zweifel und der flammenden erleuchtung. tollheit und spaßmacherei wechselten mit einkehr und ergebnheit [...] wir wußten, daß erst die ersten schritte getan waren, doch das fundament zum großen gemeinschaftlichen ziel wurde geschaffen.“

GYULA PAP



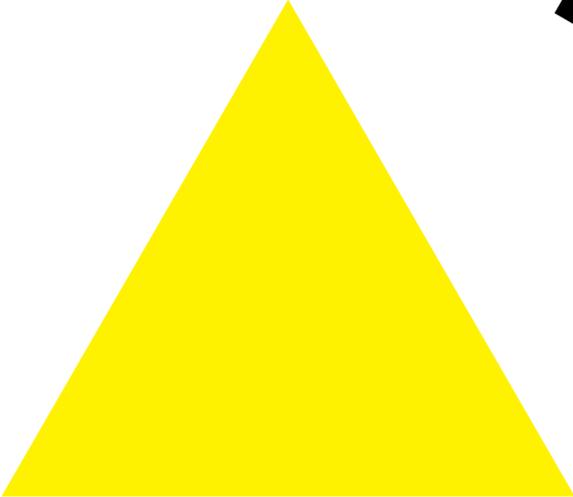
- bauhaus: hochschule, kollektiv, arbeitsgemeinschaft
- 1922 haus am horn, versuchsfamilienhaus, wahl des entwurfs im kollektiv
- einrichtung von allen werkstätten gemeinsam
- einheit von kunst, technik, menschen
- alles als kollektiventscheidung -
welche farbe entspricht welcher form? kreis, dreieck, quadrat
- entwurf von gyula pap beschloss die diskussion mit schüler/innen
und meistern durch metallanalogie

HAUS AM HORN



https://www.denkmalschutz.de/fileadmin/media/Bilder/Objekte/TH/ID3288_Nr2307.jpg

2. KULTUR DER DIGITALITÄT



FELIX STALDER



featured:
Felix Stalder



photo Anja Hitzberger
www.anjahitzenberger.com

https://2019.transmediale.de/sites/default/files/public/styles/6col/public/node/participant/field_participant_image/fid/45627/Felix_Stalder_p1493_web.jpg?itok=qAGtb5N2

FELIX STALDER



<https://danielehniss.de/wp-content/uploads/Stalder-KulturDerDigitalitaet.jpeg>



featured:
Felix Stalder



photo Anja Hitzberger
www.anjahitzenberger.com

https://2019.transmediale.de/sites/default/files/public/styles/6col/public/node/participant/field_participant_image/field_45627/Felix_Stalder_p1493_web.jpg?itok=qAGtb5N2



DAS INTERNET IST SCHULD!

WAS IST INTERNET?



- technik & menschen
- koordination & Kooperation
- neue kulturelle praktiken
- neue gesellschaftliche institutionen
- inklusion durch neue gemeinsame sprache

WAS IST KULTUR NACH STALDER?



„...jene prozesse [...], in denen soziale bedeutung, also die normative dimension der existenz durch singuläre und kollektive handlungen explizit oder implizit verhandelt oder realisiert wird. bedeutung manifestiert sich aber nicht nur in zeichen und symbolen, sondern die sie hervorbringenden und von ihr inspirierten praktiken verdichten sich in artefakten, institutionen und lebenswelten.“

WAS MACHT DIE KULTUR DER DIGITALITÄT AUS?



referentialität:

- nutzung bestehenden kulturellen materials zur bedeutungsproduktion und selbstkonstitution vor allem außerhalb institutionen - im persönlichen alltag

WAS MACHT DIE KULTUR DER DIGITALITÄT AUS?



gemeinschaftlichkeit:

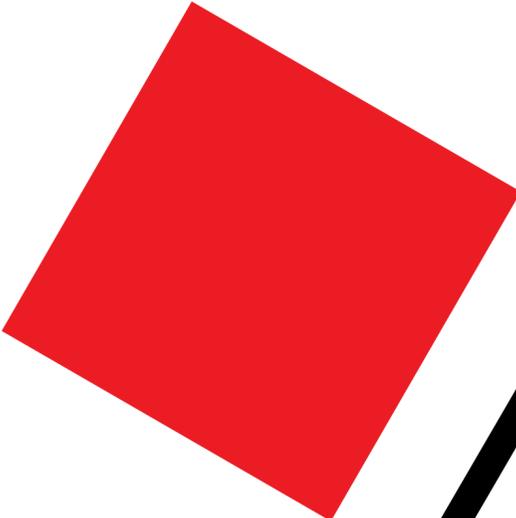
- kooperation im kollektiv, stabilisierung von bedeutungen
- generierung von handlungsoptionen, zugänglichmachung von ressourcen - selbstbezogene welten - neue dynamiken

WAS MACHT DIE KULTUR DER DIGITALITÄT AUS?

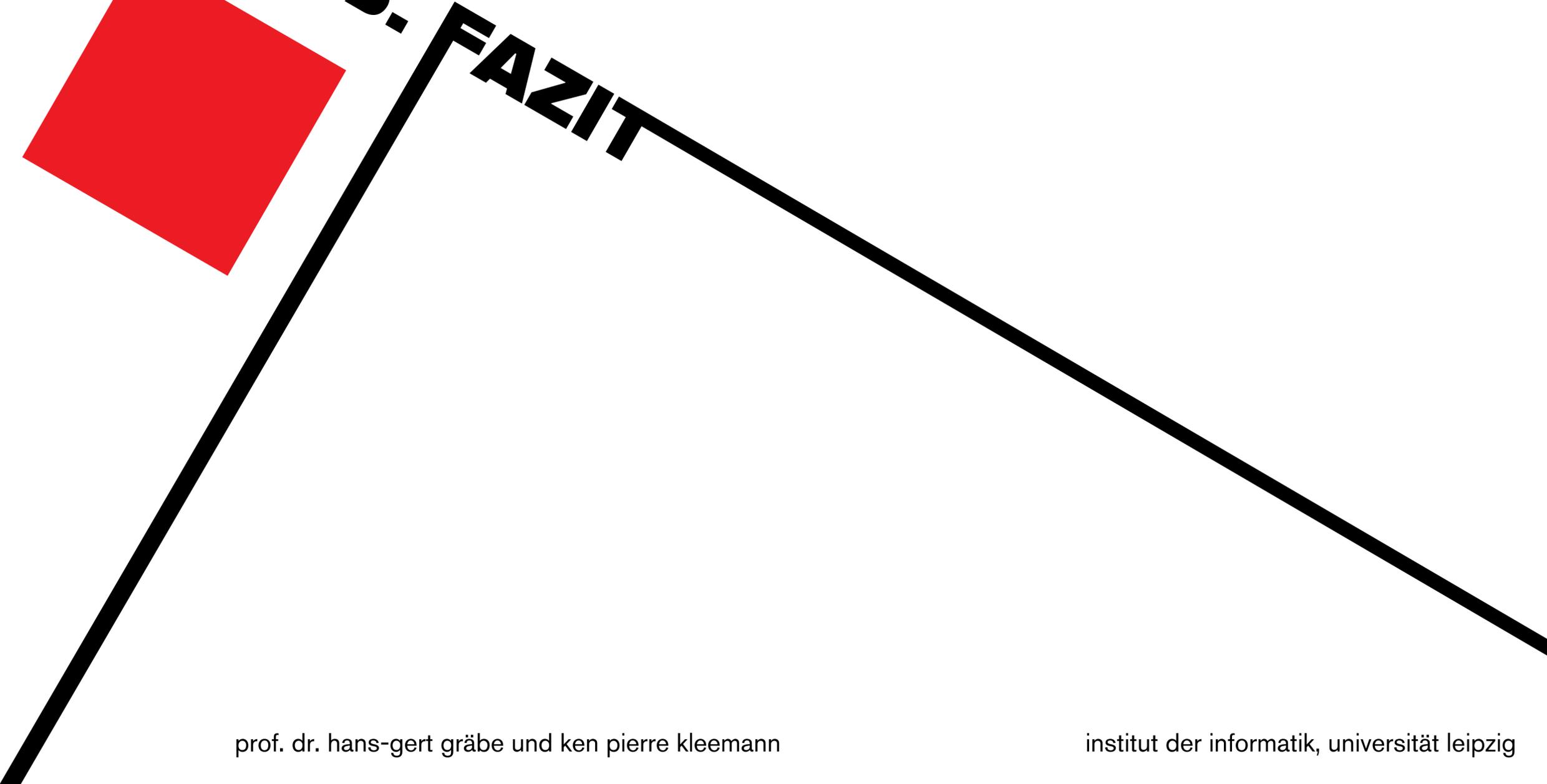


algorithmizität:

- automatisierte entscheidungsverfahren, formung und reduzierung des informationsflusses, für übersichtlichkeit und zugänglichkeit, für privates und öffentliches handeln
- gegen erblindung aufgrund der informationsflut



3. FAZIT



WIE DAS BAUHAUS DAS INTERNET BEEINFLUSST HAT



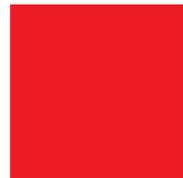
wirtschaftliche effizienz:

„klar definierte funktionen von anonymen, endlos reproduzierbaren objekten optimieren“ - design im weitesten sinne, industriedesign

WIE DAS BAUHAUS DAS INTERNET BEEINFLUSST HAT

internet als werkstätte:

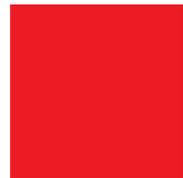
- „raum der netzwerke, der gemeinschaften, der informellen kooperation sowie des tauschens und teilens“



WIE DAS BAUHAUS DAS INTERNET BEEINFLUSST HAT

internet als raum der inklusion:

- trotz zb. verbreiteter hate speech inklusion vieler gruppen:
frauen, juden/jüdinnen, menschen verschiedener ethnien ...



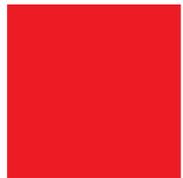
WIE DAS BAUHAUS DAS INTERNET BEEINFLUSST HAT



internet als raum der informationsproduktion:

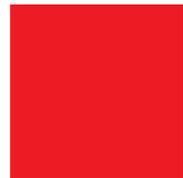
- menschen produzieren selbstverständlich informationen
- kultur der partizipation - zb. wikipedia
- open culture

WIE DAS BAUHAUS DAS INTERNET BEEINFLUSST HAT



<https://image.jimcdn.com/app/cms/image/transf/dimension=1024x10000:format=jpg/path/s58061833797ff19a/image/ida9704318bfab090/version/1478813338/friedl-dicker-plakat-f%C3%BCr-else-lasker-sch%C3%BCler-1920.jpg>

WIE DAS BAUHAUS DAS INTERNET BEEINFLUSST HAT



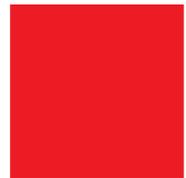
<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/80/Wikipedia-logo-v2.svg/1920px-Wikipedia-logo-v2.svg.png>



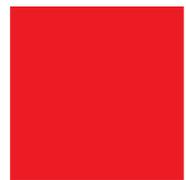
<https://image.jimcdn.com/app/cms/image/transf/dimension=1024x10000:format=jpg/path/s58061833797ff19a/image/ida9704318bfab090/version/1478813338/friedl-dicker-plakat-f%C3%BCr-else-lasker-sch%C3%BCler-1920.jpg>

WIE DAS BAUHAUS DAS INTERNET BEEINFLUSSEN KÖNNTE

- gemeinsame, interne, eindeutige grenzsetzung, gestaltung des umganges mit dem gegenstand/raum und untereinander
- sinnvolle theorien und bedeutungen entwickeln:
gegen marketing und bedürfniserzeugung
- vergesellschaftung ohne unterschiede: basisdemokratie
- kreativindustrie: kreativen prozeß einen und nicht für einzelne spezialist/innen aufteilen
- abkehr von neoliberalen menschenbild und ausbeutung für profit
- bauhausgedanke verkehrt: freiheit des marktes
- kultur der partizipation



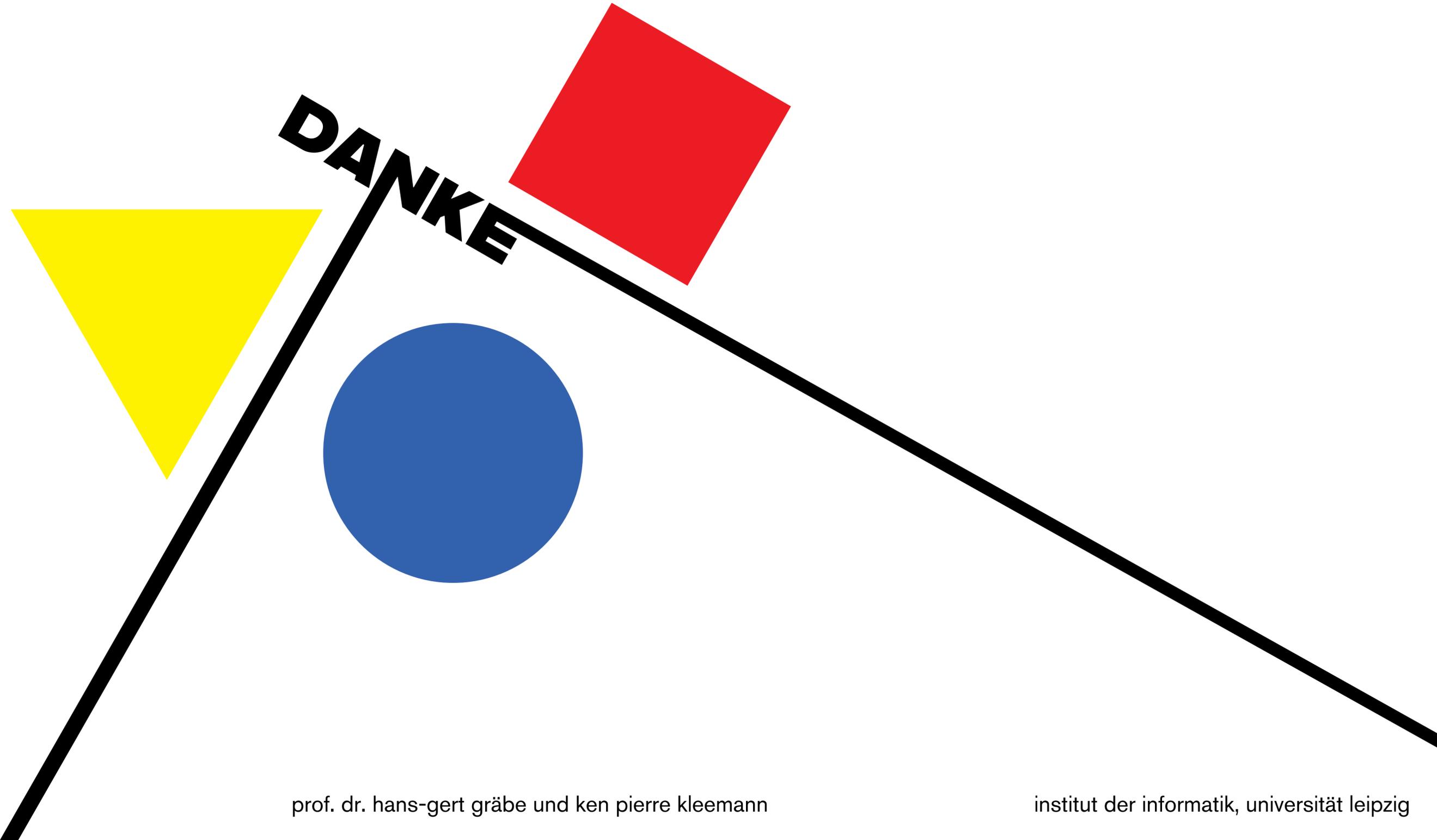
LITERATUR



neumann, eckhard (hg.): **bauhaus und bauhäusler.**

bekenntnisse und erinnerungen. 1. auflage. hallwag verlag, bern 1971.

stalder, felix: **kultur der digitalität.** 3. auflage. suhrkamp verlag, berlin 2017.



DANKE